

OSTERBURKEN

Heute Elternsprechtag am GTO

Osterburken. Am Mittwoch, 9. Februar, findet am Ganztagsgymnasium Osterburken von 15 bis 20 Uhr der diesjährige Elternsprechtag statt. Alle Gesprächstermine wurden über die Kinder mit den betreffenden Lehrerinnen und Lehrern bereits im Vorfeld vereinbart. Auf den Raumplan mit entsprechenden Informationen wird hingewiesen. Während des Elternsprechtags findet in der Aula eine Bewirtung durch Schüler und Eltern der Klasse 8d statt.

Thomas Sülzle wird in Amt eingeführt

Osterburken. In einem Festgottesdienst am Sonntag, 13. Februar, um 10.25 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Osterburken wird Thomas Sülzle in das Amt des Prädikanten der Badischen Landeskirche eingeführt. Alle Gemeindeglieder der evangelischen Kirchengemeinde Osterburken sind dazu willkommen.

Sonderübung für Gruppenführer

Osterburken. (heß) Für die Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Osterburken findet morgen, Donnerstag, um 19.30 Uhr eine Sonderübung statt.

— ANZEIGE

Mit Freu(n)den alt werden!

Wir wissen wie's geht.

AWO Sozialstation
Region Osterburken
Telefon: (06291) 84 25 80
www.awo-nrw.de
info@awo-nrw.de



Versammlung der Bürgerinitiative

Osterburken. Die Mitgliederversammlung der Bürgerinitiative Osterburken (BIO) findet am Mittwoch, 16. Februar, um 20 Uhr im Gasthaus „Krone“ in Bofenheim statt. Auf der Tagesordnung steht neben den Berichten auch ein Ausblick auf Arbeitsschwerpunkte 2011/2012. Alle Mitglieder und Freunde der Initiative sind zu der Versammlung willkommen.

BSW-Fotogruppe trifft sich

Osterburken. Die Mitglieder der BSW-Fotogruppe treffen sich am Donnerstag, 10. Februar um 19 Uhr zum Thema „Tipps und Tricks mit Adobe Photoshop“.

Treffen der AZO-Ladys

Osterburken. Die AZO-Ladys treffen sich am Mittwoch, 9. Februar um 15 Uhr im Café Wittmann in Buchen.

AZO-Rentner treffen sich

Osterburken. Die AZO-Rentner treffen sich am Donnerstag, 10. Februar um 15 Uhr im „Badischen Hof“ in Schlierstadt.

DLRG-Jahreshauptversammlung

Osterburken. Die Jahreshauptversammlung der DLRG-Ortsgruppe Osterburken findet am Samstag, 19. Februar um 20 Uhr im Nebenzimmer der Sportheim-Gaststätte Osterburken statt.

Informationen über Sanierungsgebiete

Osterburken. In einer Bürgerinformationsveranstaltung am heutigen Mittwoch im Vereinsheim „Alte Schule“ werden die im Auftrag des Gemeinderats von einem Stadtplaner erstellten Konzeptentwürfe für die Osterburkener Sanierungsgebiete „Altstadt“ und „ZG-Gelände/Hagerstraße“ vorgestellt. Die Pläne für das Gebiet „Altstadt“ werden ab 17 Uhr vorgestellt, um 19 Uhr folgt die Vorstellung für den Bereich „ZG-Gelände/Hagerstraße“.

Schlachtfest des SV

Schlierstadt. (heß) Das Schlachtfest des SV Schlierstadt ist am Samstag, 12. Februar, ab 11.30 Uhr im Sportheim.

Die „Pitchers“ wollen großen Wurf landen

Band der Region startet bei SWR-Wettbewerb „Närrischer Ohrwurm“ – „Pitchers“ sind am Donnerstagabend im Fernsehen zu sehen

Schlierstadt/Hettigenbeuern.

(joc) Während Vorjahressiegerin Lena zusammen mit ihrem Mentor Stefan Raab eifrig auf ein erfolgreiches Abschneiden beim „Eurovision Song Contest“ hinarbeitet, hat eine Musikformation aus dem Neckar-Odenwald-Kreis ein ganz anderes Ziel. Die Gruppe „The Pitchers“ sind als einzige Band aus der Region in der Vorausscheidung des Wettbewerbs „Närrischer Ohrwurm“ des SWR-Fernsehens. Dabei wird der Fastnachts-Hit 2011 gesucht.

Die neun Musiker aus Schlierstadt, Seckach und Hettigenbeuern stellen das Stimmungslid „Lass die Luft aus den Gläsern, lieber Wirt“ vor. Die „Pitchers“ sind mit ihrer Partyhymne am Donnerstag, 10. Februar, in der Landesschau (18.45 bis 19.45 Uhr) im Dritten Programm des SWR-Fernsehens zu Gast. Danach müssen die Fernsehzuschauer mit ihrer Stimme entscheiden, ob die Band aus dem Odenwald Chancen auf den Titel „närrischer Ohrwurm 2011“ hat...

Es gibt wohl kaum einen idealeren Ort zum Komponieren einer Gute-Laune-Hymne zur Fastnacht, als die närrische Hochburg Odenwald und Bauland, wo die „fünfte Jahreszeit“ seit Jahrzehnten zünftig gefeiert wird. Das dachten sich wohl auch die Musiker und Sänger der Gruppe „The Pitchers“ (die „Werfer“), die mit ihrem Hit „Lass die Luft aus den Gläsern, lieber Wirt“ zum großen musikalischen Wurf ausholen, denn die Formation aus Schlierstadt, Seckach und Hettigenbeuern bewarb sich damit beim renommierten Fernseh-Wettbewerb „Närrischer Ohrwurm“, den das SWR-Fernsehen seit vier Jahren erfolgreich durchführt. Das große Finale, das am 20. Februar in in Stockach stattfindet, wird zwei Stunden lang live im SWR-Fernsehen übertragen.

Bis dahin ist es aber noch ein weiter



Die „Pitchers“, eine Musikformation aus Schlierstadt, Seckach und Hettigenbeuern beteiligt sich mit ihrem Stimmungslid „Lass die Luft aus den Gläsern, lieber Wirt“ am Wettbewerb „Närrischer Ohrwurm 2011“ des SWR-Fernsehens. Dabei wird „der Fastnachts-Hit 2011“ gesucht. Vorgestellt wird die Partyhymne am Donnerstag, 10. Februar, in der „Landesschau“. Unser Bild zeigt die „Pitchers“ mit von links stehend: Jürgen Breiting, Marko Volk, Alexander Müller, Stefan Kraus, Thomas Eck, Volker Müller, Dirk Odental und von links sitzend: Anika Saur, Bernd Berres, Peter Süssenbach und Karin Schneider (Tanz).

Weg. Jetzt steht zunächst einmal die Vorausscheidung an. Und da haben sich die „Pitchers“ mit ihrer stimmungsvollen Videopräsentation schon unter die letzten Acht gesungen. Zwei davon fahren nach Stockach. Am Donnerstag müssen sich die „Pitchers“ in der SWR-Landesschau mit einem Konkurrenten im direkten Sangeswettbewerb messen. Und dann hoffen sie auf möglichst viele Stimmen aus Odenwald und Bauland, denn das Weiterkommen wird per Zuschauerwoting ermittelt. Die Endausscheidung der besten Vier findet am kommenden Freitag statt.

Sehr interessant ist in diesem Zusammenhang, wie die „Pitchers“ entstanden sind. Die Formation wurde eigens für diesen Wettbewerb ins Leben gerufen. Ideengeber Peter Süssenbach, Sänger bei den „Heddebörmer Musikanten“ und Schlagzeuger im Musikverein Schlierstadt, fiel im November letzten Jahres die Ausschreibung auf. Zusammen mit seinem

Bruder, dem bekannten Schlagersänger Hansi Süssenbach, schrieb Peter daraufhin das Lied „Lass die Luft aus den Gläsern, lieber Wirt“ und nahm es in Hansi Heimstudio als Demoversion auf. Die erste Bearbeitung nahmen dann Peter Süssenbach und Josef Pfeil aus Hainstadt, Musiklehrer am Eckenberg-Gymnasium Adelsheim, gemeinsam vor.

In dieser Zeit spricht Peter Süssenbach gezielt Vereinskollegen an, ob sie nicht bei diesem Projekt mitmachen möchten. Im Dezember arrangiert der Dirigent der „Heddebörmer Musikanten“, Bernd Berres, das Stück für Blasmusik in der jetzigen Form. Im gleichen Monat gründet Peter Süssenbach die Band „Die Pitchers“, der folgende Musiker angehören: Volker Müller (Trompete), Jürgen Breiting (Tuba), Anika Saur (Klarinette – alle Musikverein Schlierstadt), Marko Volk (Posaune), Thomas Eck (Gitarre/Gesang), Alexander Müller (Trompete –

alle „Heddebörmer Musikanten“), Stefan Kraus (Schlagzeug – Musikverein Seckach), Bernd Berres (Gesang – „Heddebörmer Musikanten“) und Peter Süssenbach (Gesang).

Die ersten Proben finden im Januar im alten Schulhaus in Schlierstadt statt. Unter Mithilfe einer eigens ins Leben gerufenen Tanzgruppe, von Tontechniker Otto Sebert aus Schlierstadt, Wolfgang Wächter und Jan Pascal Stieber aus Buchen entsteht schließlich – im Gasthaus „Engel“ in Hettigenbeuern gedreht – ein stimmungsvoller Clip, der bei „You Tube“ schnell große Beachtung findet.

Und auch die Musikredakteure des SWR sind beeindruckt: Die „Pitchers“ erhalten eine Einladung ins Studio Mannheim. Hier wurde am letzten Sonntag der Trailer für den Fernsehbeitrag am Donnerstag gedreht. Peter Süssenbach fasst die Eindrücke seiner Musikkollegen zusammen:

„Das war eine tolle Atmosphäre, sehr interessant, aber auch sehr anstrengend.“ Kein Wunder, denn fünf Stunden lang mussten die Band-Mitglieder nonstop singen und lächeln, bis die Aufnahmen endlich im Kasten waren. Peter Süssenbach: „Ich glaube, wir haben allein den Refrain 120mal angestimmt. Natürlich mussten wir an unsere körperlichen Grenzen gehen, aber es war insgesamt sehr beeindruckend. Die Fernsehleute waren total nett und rücksichtsvoll, und das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen. Das Ganze kommt recht peppig rüber!“

Aber auch vor richtigem Publikum haben die „Pitchers“ ihren vielversprechenden Hit schon erfolgreich präsentiert. Am Freitag sangen die Besucher der „Morretal-Party“ der FG „Götzianer Heddebör“ das Lied in der vollbesetzten Halle begeistert mit – sicherlich ein gute Generalprobe für den Auftritt am Donnerstag in der Landesschau...

Stolz auf sportliche Leistungen und Engagement im Verein

TSV Rosenberg hielt Rückblick auf erfolgreich verlaufenes Vereinsjahr – Veränderungen im Vorstand – Vier neue Ehrenmitglieder

Rosenberg. (chh) Die gut besuchte Generalversammlung des TSV Rosenberg am Freitagabend im Sportheim war geprägt von Umbesetzungen im Vorstand, teilweise lebhaften Diskussionen und einem positiven Fazit für 2010.

Jürgen Geiger dankte eingangs den Mitgliedern für die breite Zustimmung zur Erhöhung der Beiträge sowie die Unterstützung der Installation der Photovoltaikanlage auf dem Sportheimdach und die Anschaffung des Rasenmähroboters. Besonderer Dank ging an das Sportheimteam, Kassenwart Otto Nies, der derzeit fünf Kassen betreut, an die engagierten Vorstandsmitglieder und den ausgeschiedenen Schriftführer Helmut Frodl, der sich große Verdienste erworben habe und dem TSV über die Vereinshefte weiter verbunden bleibe. Stolz zeigte sich Geiger auf die sportlichen Leistungen. Die Mannschaften seien erfolgreich und engagiert, was sich etwa in rund 150 für den TSV absolvierten Terminen im Jahr zeige.

Weiter ging der Vorsitzende auf die Finanzierung des Trainingslagers und ins-

besondere die Eigenbeteiligung der Spieler ein, die Kleidung und Ausrüstung, selbst bezahlt würden und zudem auch Fanclub-Mitglieder seien. Thomas Nohe sei seit vier Jahren nicht nur erfolgreicher Trainer, sondern nehme auch Managementaufgaben wahr wie etwa bei der Vermittlung des Benefizspiels gegen die TSG 1899 Hoffenheim.

Es folgten die Berichte der Abteilungen. Sigi Nies ließ für das Damenturnen das Jahr 2010 Revue passieren, Maria Ferschel berichtete über das Seniorenturnen, Hans-Werner über die Freizeitsportgruppe. Vom Sportabzeichen-Wettbewerb vermeldete Roswitha Hagenbuch leicht rüchläufige Teilnehmerzahlen. Ralf Schweizer konnte Erfreuliches von der Ballschule der Jüngsten berichten.

Zum Fußball stellte Reinhold Klingmann das dramatische Landesliga-Relegationsspiel, den Spitzenplatz in der Fairnessabelle der abgelaufenen Spielzeit, die umfangreichen Aktivitäten, den Sieg beim OBI-Cup und die derzeitige Tabellenführung in der Kreisliga heraus. Er

hiess die Neuzugänge Nico Pasour und Arment Gashi willkommen und dankte abschließend dem Trainer und allen Helfern für ihre Arbeit. Heinz Nies (Tennis) richtete seinen Blick auf die Bewerbung für die Jugend-Kreismeisterschaften.

Wie Kassenwart Otto Nies betonte, finanziere sich die Photovoltaikanlage selbst und den Rasenroboter. Das Darlehen für die Sportheimrenovierung habe erneut deutlich zurückgeführt werden können. Das Benefizspiel gegen Hoffenheim habe 10 000 Euro für die „Lebenshilfe“ Buchen eingebracht. Dank sagte Nies zugleich Torsten Albrecht und der Firma Hettinger für die Organisation der Après-Ski-Party. Kassenprüfer Helmut Pölz bescheinigte dem Kassenwart eine einwandfreie Kassenführung.

Den Grußworten von Klaus Zimmermann und Gerd Gräupl, der auf die Unterstützung durch die Gemeinde hinwies, folgte die Entlassung der Vorstandschaft auf Antrag von Ehrenmitglied Karl Volk.

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse: Vorsitzender Jürgen Geiger

(wiedergewählt), stellvertretender Vorsitzender Torsten Albrecht (neugewählt), dritter Vorsitzender/Kassenwart Otto Nies (wiedergewählt), Schriftführer Christian Hagenbuch (neu), Abteilungsleiter Fußball Reinhold Klingmann (wiedergewählt) und Markus Kistner (neu), Beisitzer Rudi Schweizer (wiedergewählt) und Sigi Nies (neu), Jugendleiter Nikolai Geiger (neu). Zu Kassenprüfern wurden Klaus Wild und Timo Fluhrer bestellt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Die Zustimmung der Versammlung fand die vom Vorsitzenden vorgestellte Neuregelung für die Ernennung von Ehrenmitgliedern. Als neue Ehrenmitglieder wurden Rudi Schweizer, Karl-Heinz Beuschlein, Klaus Zimmermann und Heinz Nies vorgeschlagen. Dafür gab es ebenfalls ungeteilte Zustimmung.

Zum Abschluss wurde u.a. über ein neues Nutzungskonzept für den alten Sportplatz diskutiert. Das Festbankett zum 90. Vereinsgeburtstag ist am 14. Mai in der Sporthalle Sindolsheim mit Festredner Heinz Janalik statt.

Weltweit weiter auf dem Vormarsch

Osterburkener Firma A.B.S. präsentierte sich auf Messe in Moskau

Osterburken. Die A.B.S. Silo- und Förderanlagen GmbH aus Osterburken präsentierte sich auf der wichtigsten internationalen Fachausstellung „Interplastica 2011“ in Russland. Die erfolgreiche Messe-Auftritt in Moskau unterstreicht, dass A.B.S. seine internationale Ausrichtung verstärkt und einen weiteren weltweiten Vormarsch anstrebt.

Trotz des Schocks über den Terroranschlag ist in der letzten Woche die Moskauer Kunststoffmesse „Interplastica“ mit guten Voraussetzungen an den Start gegangen. Rund 600 Aussteller aus vielen Ländern belegten zusammen etwa 15 000 Quadratmeter reine Ausstellungsfläche.

Die Osterburkener A.B.S. Silo- und Förderanlagen GmbH präsentierte auf der Fachmesse bereits zum vierten Mal ihre flexible Silotechnik. Vielseitige Lösungen zur Lagerung, Förderung, Dosierung und Austragungen von Schüttgütern wurden erfolgreich vorgestellt. Besonders stark zeigt sich in Russland der Verpa-

ckungsbereich. Hier zählt A.B.S. den namhaften Verpackungshersteller „Mir Upakovki“ zu ihren Kunden.

Geschäftsführer Matthias Petzl zeigt sich begeistert von der „Interplastica 2011“: „Fachkompetenz und persönliche Kontakte stehen hier ganz besonders im Vordergrund. Wichtig ist gerade in Russland, auch in schwierigen Zeiten präsent zu sein.“ Die Tendenz sei positiv. Dies zeige sich vor allem in konkreten Anfragen und Investitionsabsichten der Besucher.

Die A.B.S. Silo- und Förderanlagen GmbH in Osterburken entwickelt, baut und vertreibt seit rund 30 Jahren flexible Silos und Behälter aus hochwertigem High-Tech-Polyestergewebe.

Neben dem Industriebereich hat die A.B.S. zwei weitere Standbeine: zum einen die Produktion von Silos für die Landwirtschaft, zum anderen Silos zur Holzpelletslagerung im Bereich Heizung.

Über 50 000 A.B.S.-Silos sind inzwischen in vielen Ländern installiert.



Die A.B.S. Silo- und Förderanlagen GmbH aus Osterburken präsentierte sich auf der internationalen Fachausstellung „Interplastica 2011“ in Russland und verzeichnete dort positive Tendenzen.

ROSENBERG

Generalversammlung Gesangverein

Rosenberg. (F) Die Generalversammlung des Gesangvereins 1858 Rosenberg findet am Mittwoch, 16. Februar ab 20 Uhr im Sportheim des TSV statt. Neben den einzelnen Berichten stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Anträge sind bis zum 9. Februar der Vorstandschaft mitzuteilen. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind willkommen.

Seniorentreffen

Rosenberg. (F) Das nächste Seniorentreffen ist am Mittwoch, 16. Februar, um 14.30 Uhr in der „Schlosschenke“.

Mitgliederversammlung Forstbetrieb

Sindolsheim. (F) Die Forstbetriebsgemeinschaft Sindolsheim hält ihre Mitgliederversammlung am Montag, 14. Februar um 19.30 Uhr im Gasthaus „Rajas Feinschmecker“ ab. Auf der Tagesordnung stehen neben der Vorlage des Geschäftsberichts u.a. aktuelle Informationen für Waldbesitzer (Forstbetriebsgemeinschaft Adelsheim).